



Universitätsbibliothek Paderborn

Acta pacis executionis publica, Oder Nürnbergische Friedens-Executions-Handlungen und Geschichte

Worinnen enthalten, wie und welchergestalt die würckliche Vollziehung des Westphälischen Friedens, sowohl in puncto Exauctorationis Militæ und Evacuationis Locorum, als auch und vornehmlich in dem hochwichtigen puncto Restitutionis ex Capite Amnestiæ & Gravaminum, biß zum völligen Schluß des ...

Meiern, Johann Gottfried von

Hannover ; Tübingen, 1737

N.II. Specificatio Restituendorum in tribus Terminis.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-51734](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-51734)

1650.

Mart.

N. II.

1650.

Mart.

Specificatio Restituendorum in Tribus Terminis.

Von denen Königlich-Schwedischen extrahirt an die Kayserliche, und das Reichs-Directorium, Nürnberg den 15. Martii st. v. A. 1650.

Primus Terminus.

Die Augspurgische Confessions-Verwandte in der Untern-Pfalz, so wohl wegen respective Introduction, als Restitution des Publici Exercitii Augustanæ Confessionis, vermöge Instrumenti Pacis, Art. 4. §. *Augustanæ Confessionis Confortibus*: ibi: *Ceterisque id defileraturis*.

2. Chur-Pfalz Heidelberg, ratione der Gemeinshafftlichen Aemter Weiden und Parckstein, wie auch des Amts Bleyenstein.
3. Die der Ober-Pfälzischen Landschafft von Pfalz-Sulzbach A. 1621. hergeliebene 24. M. fl. Ingleichen die Burggrafen von Dohna 10000. fl. Teutscher Gelsder, Johann W. Müllers 100. fl. Ludwig Berenters 1000. fl. Saugenfingerische Erben Anno 1611. 6000. fl. und Anno 1613. 2500. fl. 1617. 2500. fl. D. Johann Christoph New, 3000. fl. Nicht weniger der Regenspurgischen beym Reichs Directorio bisher angegebener Creditorn Schuldforderung, benebenst Hanssen Waldfhäusers: Item der Plegischen und Schreiberischen Erben eingezogene Häuser und andere Güter betreffend.
4. Ober-Pfalz und Graffschafft Cham, ratione libertatis Conscientiæ & Exercitii Religionis vermöge des Frieden-Schlusses.
5. Pfalz-Sulzbach *contra* Chur-Bayern und Pfalz-Neuburg, die aus denen Ober-Pfälzischen und Neuburgischen Aemtern, nach den Sulzbachischen Pfarren und Schulen schuldige Gefälle, Item, was vermöge des vorigen Kayserlichen Restitutions-Recesses noch hinterstellt, betreffend.
6. Fremder Herrschafften Unterthanen in der Ober-Pfalz, in specie Brandenburg-Culmbach, Pfalz-Sulzbach und Nürnbergische, *contra* Chur-Bayern, Libertatem Conscientiæ, Exercitium Religionis, und respective auf Sie präterdirtes Jus Collectandi, hospitandi & similia, betreffend.
7. Die San-Erben des Hauses und Herrschafft Rothenburg *contra* Chur-Bayern und Bamberg, die Restitution in Politicis & Ecclesiasticis ad Statum, qui fuit respective ante hos Motus & Anno 1624. betreffend.
8. Die Burggrafen von Dohna, *contra* Chur-Bayern und Hohenzollern, betreffend die Güter Fischbach und Stockenfels cum Pertinentiis, ingleichen der Schwarzenberg, Item ein Haus in Amberg.
9. Friedrich Hoffer von Urfahren *contra* Chur-Bayern, die Belehnung des Guths Stöfflingen betreffend.
10. Hans Peter von Schlammersdorff, wegen Belehnung des Guths Hopffenau.
- rest. 11. Hans Christoph Fuchs von Walburg *contra* Chur-Bayern, und Freyherrn von Weichs, die Restitution in die Herrschafft Winklem, Schönsee, wie auch Schwarzenberg, Stralsfeld und Rinberg betreffend.
12. Ebelebische Erben *contra* Chur-Bayern und Graffen Wahlen Erben, die Restitution des Guths Dannstein betreffend.
- rest. 13. Otto Löwen *contra* Chur-Bayern, die Restitution des Schlosses und Hoffmarckts Heimhoff betreffend.
14. Cornelius Eyfeman von Regenspurg *contra* Chur-Bayern, die Restitution der Ihm Anno 1635. confiscirten 1500. Rthlr. betreffend.
15. Pfalz-Sulzbach *contra* Chur-Bayrische Regierung zu Amberg, Item *contra* Bamberg, Pfalz-Neuburg und Lobkowitz, Ihre in das Sulzbachische eingepfarite Unterthanen, und Ihnen verwehrte Besuchung und Gebrauch des Gottesdienstes und Sacramentorum betreffend.
16. Georg Vader *contra* etliche Chur-Bayrische Officier, etliche zu Ingolstadt

Zweyter Theil.

D

stadt

- 1650. Mart. stad abgenommene auf 7191. fl. 50. Kr. sich belauffende Wein und Geld be-
treffend.
- com. 17. Waldeck *contra* Chur-Eölin, Restitutionem in die Diebinghäusische Jura
und Dorffschafften Nordanau, Lichtenscheid, Defeld, und Niderschlaudern, in-
gleichen in die Pirmontische Possession, und etliche geklagte Attentata betreffend.
- 18. Brandenburg Dnolsbach *contra* Würzburg, die Pfarr Reises auf dem
Berg, Weylandsheim, Gilchsheim, und das Filial Hammersheim, Hohenfeld,
Schernau, Alberhoffen, Rdtelsee, Meynstockheim, Buchbrom, Eiprichshausen, Pfat-
tenheim, Herbolgheim und Kraut-Ostheim betreffend.
- 19. Löwenstein-Wertheim *contra* Würzburg, wegen der ganzen Carthausen
Grinau.
- 20. Hanau *contra* Würzburg, wegen Stadt, Closter und Gymnasi Schlichtern,
samt deren Inraden.
- 21. rest. Brandenburg-Culmbach *contra* Bamberg, die Pfarr Rügendorff, Dobra,
Hausen, wie auch die Unterthanen zu Neuensorg betreffend.
- 22. Brandenburg-Dnolsbach *contra* Nischstädt, die Pfarr Cronheim, Ober-Schwa-
ningen und Gellersreuth betreffend.
- 23. Nürnberg *contra* Nischstädt, das Jus Collectandi ihrer im Stiff Nischstädt ge-
fessenen Unterthanen betreffend.
- 24. Weissenburg in Nordgar *contra* Nischstädt, wegen noch vorenthaltener zur
Reichs-Pflege daselbst gehdriger Documenten, prætendirte Jurisdiction, auch Jus
Collectandi & Hospitandi betreffend.
- 25. Weissenburg *contra* Land-Commantheur zu Ellingen, die 24. Unterthanen,
welche derselbe bey letzter Ubergabe ermeldter Stadt bekommen, betreffend.
- 26. Erbach *contra* Löwenstein, racione des Hauses Brenberg.
- com. 27. Maria Christina geborne Gräffin von Löwenstein, *contra* Ferdinand
Carl Graffen zu Löwenstein, Ihrer in Instrumento Pacis Art. 4. §. Ferdinan-
dus Carolus begriffenen Prætensionen halber.
- 28. Nürnberg, item Memmingen und Lindau *contra* die Postmeister.
- 29. Mümpelgardt *contra* Burgundt, Clerval und Passavant betreffend.
- rest. 30. Lindau *contra* die Reichs-Pfandschafft, Restitutionem Armorum, Ausschaffung
und Wegweisung der Jesuiter und Capuciner betreffend.
- rest. 31. Beglar *contra* Franciscanos, die Restitution noch ermanglender Documen-
torum betreffend.
- 32. Baden-Durlach *contra* Oesterreich, racione der Herrschafft Hohen-Gerols-
eck, sowohl ad cognoscendum, als exequendum.
- com. 33. Bappenheim *contra* Stiff Augspurg & vice versa, wegen der Kirchen Griles-
nenbach, Zehenden, und anderer Jurium, so einer und der ander Theil præten-
dir.
- com. 34. Vibrach *contra* Catholicos daselbst, wegen eines Evangelischen Weßners.
- 35. Freyberg-Zustingen, *contra* Obrißten Keller & Vice Versa, wegen der Herr-
schafft Zustingen.
- 36. Baden-Durlach, wegen der Dominicaner und Franciscaner in Pforzheim.
- 37. Pfalz-Weidens *contra* Chur-Trier, in Ecclesiasticis & Politicis, secun-
dum Art. 4. Instrumenti Pacis §. Princeps Leopoldus Ludovicus.
- 38. Evangelische Capitulares zu Straßburg.
- 39. Herr General Degenfeld *contra* Herrn Probst zu Ellwangen.
- 40. Stadt Aahlen, *contra* Herrn Probst zu Ellwangen.
- rest. 41. Rhelinger zu Augspurg.
- cuti. 42. Kauffbäyern sowohl racione der ausgeschafften Jesuiter, als auch des erse-
henden Raths.
- 43. Die Herrn Graffen von der Lippe, *contra* Jesuitas, racione Falkenhagen.
- 44. Beyde Reichs-Obrißer Hochheim und Senfeld *contra* Würzburg.
- 45. Herr Friderich Ludwig Graff zu Löwenstein-Wertheim, *contra* seinen
Herrn Bettern, Herrn Ferdinand Carl, in die halbe Graffschafft Wertheim.

Herr

1650. Mart. reſtit. 46. Herr Graff Joachim Ernst zu Dettingen, das Cloſter Chriſtgarten, und andere Eccleſiaſtica & Secularia vermög: Instrumenti Pacis Art. 4. §. Joachimus Erneſtus, darunter auch die Pfarr Mettingen in ſpecie betreffend.
1650. Mart. 47. Herr Ludovicus Camerarius, contra den Abt auf dem Mönchsberg, und Hans Erich von Münſter.

Secundus Terminus.

1. Gräffin und Erben zu Brandenſtein contra Chur-Sachſen.
2. Die Evangelische und Reformirte zu Aachen und Cölln, in die Jura Civitatum, Zünfte und Handwercker, und ſolte die Quaestio Exercitii Religionis, interim tamen non turbandi, ad proxima Comicia remittirt werden.
3. Rotenburg an der Tauber, contra Brandenburg: Onolzbach, wegen des ſtrittigen Juris Collegandi auf den Rotenburgiſchen Gütern zu Breithelm, Inſingen und dem Amt Offenheim.
4. Rotenburg contra Teutiſchen Orden, wegen einer Obligation auf 500. fl.
- reſtit. 5. Nassau Sarbrück wegen der Elſter Clarenthal, Roſenthal, und der Pfarre Moſbach.
- reſtit. 6. Iſenburg contra Heſſen-Darmſtadt & Vice Verſa, die in Instrumento com. Pacis des Hauſes Iſenburg verſehene Reſtitution, und von denenselben im Flecken Genſheim und anderer Orten eingeführte Reformirte Religion betreffend.
- com. 7. Speyer contra Dominicanos & Augustinianos daſelbſt, Reſtitutionem Exercitii Auguſtanae Confeſſionis, der Prediger, und das Glocken-Geläute in der Auguſtiner Kirche betreffend.
- com. 8. Die Augſpurgische Confeſſions-Berwandte zu Hagenau, die Reſtitution der Anno 1624. gehaltenen Kirchen und Schulen, wie auch das Exercitium Religionis & Communionem Magiſtratus betreffend.
- com. 9. Landau contra Decanum des Stiſtes S. Mariae ad Scālas, die in der Kirche daſelbſt gelagte Turbation und Aenderung betreffend.
- com. 10. Weißenburg am Rhein contra Capitula S. S. Petri & Stephani, wegen ihrer Pfarr-Herrn Unterhaltung.
11. Friedberg contra Augustinianos Moguntinos, wegen des abgeführten Kirchen-Ornats, Documenten und anderer Verſchreibungen.
- reſtit. 12. Höxter contra Abten zu Corvey & Vice Verſa, Reſtitutionem der Kirchen, auch andere angegebene Attentata und Jura betreffend, in Politicis & Eccleſiaſticis.
13. Amelungen und Kannen, contra den Abten zu Corvey, wegen der Kirchen und Exercitii Religionis zu Amelungen und Bruchhauffen.
- com. 14. Köſſerische Erben contra Reichelische Erben, wegen des Württembergiſchen Lehen-Guths Neidlingen.
- com. S. 15. „Augſpurg contra Catholicos, die von Augſpurgischen Confeſſions-Berwandten und reſpektive Catholiſchen Eltern geböhre, und anjezo im Wäyſenhaus befindliche, oder auf eine Seiten geſchaffte Kinder. 2.) die Jura Sepulturae in S. Moritz, und andern Catholiſchen Kirchen, 3.) Das Predigen in dem Langhauß, 4.) Beſtellung der Aemter, 5.) Breuſtadt und Keller der Geiſtlichen, wie auch derſelben Ungelt. 6.) Die Brandenſteinische Schulden, 7.) Die Militiam und Militaria Officia und derſelben Parität, item, Uſum, Libertatem & Reſtitutionem Armorum. 8.) Die Parität von beyden Religionen der Zwanziger und Stubenmeiſter auf der Bürger-Stuben, und 9.) die Ausſchaffung der Carmeliter betreffend.
- com. S. 16. Stadt Ravensburg contra Catholicos daſelbſt, 1.) den geklagten Exceſſ im Predigen, 2.) die Capuciner und deren Kloſter, wie auch das Prediger-Hauß daſelbſt, und 3.) der Catholicorum dieß Orths angegebene Gegen-Gravamina betreffend.
- com. S. 17. Stadt Dinkelspühl contra Catholicos, 1.) die Pſegereyen, Aemter und deren

1650. ren Bestellung, 2.) die Iudicatur in Ehe und andern dergleichen Sachen, wie auch
 1650. die darinnen fallende Straffen, 3.) die Feiertage und Lateinische Schulen, 4.) der
 Mart. Catholischen dieß Orths angegebne Gegen-Gravamina betreffend.
 com.S.18 *Catholici contra* die Stadt Ulm, das Kinder-Tauffen, und Reichung der
 Sacramenten in den Häusern, für die Catholischen Bürger und andere Einwoh-
 ner betreffend.

Tertius Terminus.

1. Brandenburg-Onoltzbach *contra* Schwarzenberg, wegen der Pfarren und
 darauf hergebrachter Iurium zu Schainfeldt, Danheim, Sainsheim, Huttenheim,
 Weigenheim, Herrnsheim, Uffenheim, Bullenheim und Geißelwind.
- com.2. Gräfliche Frau Wittib zu Sayn, auch Herr Graf Christian und andere
 Herrn Agnaten, Grafen zu Sayn und Witgenstein, *contra* den Abten zu
 Laach, wegen Bendorff, und *contra* Chur-Trier, wegen der vier Freußber-
 ger Kirch-Spiel, jedem Theil, nach Befindung zu seinem Rechten.
- com.3. Stadt Hildesheim und Evangelische Landschaft *contra* Chur-Cölln, als
 Bischöffen selbigen Stiffts Hildesheim, das Co-sistorium und anders betreffend.
- com.4. Abtissin zu Käppell und Evangelische Bürgerschaft zu Siegen *contra* die
 eingeführte Jesuiten, respective besagtes Kloster und Stifft Käppell; Sodann die
 Kirchen zu Siegen, wie auch Schulen und zugehörige Appertinentzien betref-
 fend.
- com.5. Nassau-Dillenburg *contra* Nassau-Hadamar & Jesuiten zu Siegen;
 respective wegen eingezogener zu der Hohen Schul Herborn, und andern milden
 Sachen, gestifteter Gefälle der Brägemühl und Klosters Beselich, wie auch besag-
 tes Klosters, sodann des vorenthaltenen Steuer- und Collecten-Buchs.
- com.6. Stadt Essen *contra* die Abtissin daselbst, wegen etlicher zur Pfarr-Kirch und
 Spital gehöriger schriftlicher Urkunden, Register ic. sowohl auch Collectirung
 etlicher Hölffe.
- com.S.7. Stadt Herforth *contra* Chur-Brandenburg.
- com.S.8. Freyburg-Depfingen *contra* Stadt Ehingen, wegen inhibirter Huldigung
 der Freybergischen Geltbauern, zu Unter-Justingen, und Restitucion der Wiesen,
 das Himmelreich genant, auch anderer gekauften Freybergischen Güter zu Naß-
 genstadt, und Chammerswangen, betreffend.
- com.S.9. *Idem contra* Pfarr-Herrn zu Depfingen, wegen des grossen Zehenden da-
 selbst.
10. Heilbrunn *contra* Teutschen Orden, wegen Cassation und Restitucion ei-
 ner Obligation von 8000. Fl.
11. Heilbrunn *contra* D. Walther Nachens Erben, eine Obligation von
 14000. Fl. und deshalb in Camera wider ermeldte Stadt erkannten Process be-
 treffend.
12. Schwäbisch-Hall *contra* Kloster Schönthal wegen Cassation einer Oblig-
 ation von 32000. Fl.
13. Limpurg *contra* Commenthur zu Heilbrunn, wegen eines Frucht- und
 Wein Zehenden zu Erlenbach.
14. Pfalz-Sultzbach *contra* Pfalz-Neuburg, 1.) der Executions-Unkosten
 Refusion, 2.) Die in der Anlage der Satisfaction-Gelder geklagte Dispropor-
 tion, 3.) der Fürstlichen Frau Wittib und Herrn Gebrüder Satisfaction, sowohl
 respectu der verglichenen, als Deputat-Gelder, 4.) den Successions- oder Sub-
 stitutions-Punkt, ex Dispositione Majorum, und 5.) hierüber die Caution und
 Manutententz betreffend.
15. Hilpoltstein-Haydeck- und Allerspergische Bediente, und Pfälzische auch an-
 derer Herrschafften darinn gefessene Unterthanen Augspurgischer-Confession, *con-*
tra Neuburg, Libertatem Conscientiae und Exercitium Religionis betreffend.

1650. 16. Dnolzbach *contra* Neuburg, die Ao. 1628. reformirte Pfarr Bergen be- 1650.
Mart. treffend. Mart.
17. Wolfstein *contra* Neuburg, das Ao. 1627. aus der Kirchen zu St. Nicolai
und Maria, samt zugehörigen Filial-Kirchen zu Ebenriedt ausgehoffte Exerccitium
Augsburgischer Confession, und angemachte Jus Collectandi Subditos der Herr-
schafft Wolfstein, betreffend.
- refl. 18. Magistratus zu Erfurt wider die Bürger & *vice versa*.

N. III.

Specificatio Restituendorum in tribus Mensibus.

Von den Schwedischen *extradirt* an die Käyserlichen und das Reichs. Di-
rectorium den 15. Mart. 1650.

1. Hans Christoph Haller wegen einer auf der Stadt Eger habenden hypo-
thecirten Schuldforderung, von zehen tausend Gulden Capital, und derselben
Ineresse.
2. Evangelische zu Mainrod, und dahin Eingeparfte, *contra* Bamberg, we-
gen Ihrer Kirchen und Prediger Augsburgischer Confession.
3. Brandenburg-Dnolzbach *contra* Herrn Grafen Philips zu Pappenheim,
wegen Evangelischer Pfarr- und Schul-Diener zu Dettenheim.
- com. S. 4. Memmingen *contra* die Schwäbische Land-Boigten, wegen Ihren Dorf-
schafften gegen der Hler angemutheten neuen Calenders.
5. Hans Veit Strubers zu Buttenheim hinterlassene Erben, wegen Ihres con-
fiscirten Ritter-Guths Saasenfahr.
6. Wolff Adam von Erenaw, genant Steinrück, und mit interessirte Wof-
bachische Erben, wegen Ihres, von dem Chur-Bayrischen Obristen von Schön-
burg, mit Gewalt occupirten Guths Eberstadt.
7. Die von Hirschhorn *contra* Stiffi Worms, wegen des Guths Walthurn und
dessen Zugehör, so confiscirt, und theils Johann Philipp Leuben, theils den
Patribus Cappucinis verehret worden.
8. Die von Helmenstädt, in das Guth Ober-Edesheim, so der Französische
Gouverneur zu Philippsburg annoch innhält.
- com. S. 9. Heilbrunn *contra* Kloster Nessel, wegen angemachter Entziehung ihres daselbst
Ao. 1624. gehalten Iuris Advocatie, und darvon dependirenden Jurium.
- com. S. 10. Heilbrunn, *contra* Kloster Schönthal, und Kaibheim, wegen eingeführter
neuen Bedienten in Ihre in der Stadt habende Bürgerliche Höse.
- com. S. 11. Die übrige Casus, die Evangelische Schwäbische, Fränkische und Rheinische
Ritterschafft betreffend.
12. Stadt Landau *contra* Obristen-Lieutenant Kölbig, als Innhabern der hie-
bevor ihr abgepresten Obligation von Viertausend, Sechshundert, Fünff und
Zwanzig Gulden, und fünf Gült-Briefe.
13. Besagte Stadt Landau *contra* die innhabende Herrn von Hoheneck, wegen
dreier andern Obligationen.
14. Stadt Weissenburg am Rhein, *contra* den Herrn von Hoheneck, anjeko
Chur-Mayntzischen Burggrafen zu Starckenburg, wegen einer abgedrungenen Gült-
Verschreibung.
15. Gedacht Stadt Weissenburg, *contra* des Freyherrn von Burg-Freistrig Erben,
wegen eines abgndthigten, und auf dem Land ob der Enß zehen Tausend Gul-
den Capital besagenden Gült-Briefs.
16. Ritterschafft in Schwaben, des Wertheils Creichgau, wegen unterschiedli-
cher generaliter angegebener Gravaminum.
- com. S. 17. Baden Durlach, *contra* Chur-Pfalß Heydelberg wegen der Kelleren Pforzheim
und Graben.
- com. S. 18. Eberstein, *contra* Gronsfeld in Graf Philipsen zu Eberstein des Aeltern hin-
terlassene Erbschafft.